

lyscon - Information

# 12 Dinge, die Sie über Coaching wissen sollten

Selbstverständlichkeiten, die vielleicht nicht selbstverständlich  
sind. ;-)

Ihr Ansprechpartner:



Heiko Veit – [hvt@lyscon.de](mailto:hvt@lyscon.de)  
Telefon: 02303 – 947 80 250  
[www.lyscon.de](http://www.lyscon.de)

## Was Sie zu Coaching wissen sollten

### 1. Der Klient arbeitet mehr als der Coach

Es gibt Klienten, die erwarten, dass der Coach alle Antworten hat, exakte Handlungsanweisungen für alle Probleme vorgibt, weiß was richtig und was falsch ist oder den Klienten schon dahin bringt, wo er hin will (oder soll).

Ein Missverständnis, oder haben Sie schon gesehen, dass der Fußballtrainer die Tore schießt und dafür garantieren kann, immer zu gewinnen?

### 2. Der Coach unterstützt bei Lösungen, er löst keine Probleme

Jeder von uns lebt in seiner eigenen Welt. Darum muss auch jeder seine eigenen Probleme lösen. Der Coach bietet Lösungswege, Schritte, Bewusstheit und Rat, aber immer wird er Ihre Unabhängigkeit im Blick haben.

Ein Coach ist kein Guru, er unterstützt Sie dabei, Ihr eigenes Leben zu leben.

### 3. Der Klient muss sagen, was für ein Coaching er braucht

Es gibt so viele verschiedene Coachingansätze, Persönlichkeiten und Methoden. Nur Sie können wirklich wissen, was Sie brauchen. Äußern Sie also, was sie stört und bitten Sie um einen Stilwechsel.

Und wenn die Chemie mal gar nicht stimmt, dann tun sich Klient und Coach einen Gefallen, wenn Sie nicht zusammenarbeiten.

### 4. Ein Vorschlag ist eine Einladung zur Verhandlung

Wirklich gute Coaches werden Ihnen hohe Herausforderungen stellen. Sie werden den Mond verlangen und dann verhandeln, damit die Sterne Wirklichkeit werden.

Sie können jederzeit verhandeln oder Nein sagen.

### 5. Ihr Coach ist Ihr Coach und nicht Ihr Manager oder der Erinnerungsservice

Natürlich unterstützt Ihr Coach Sie dabei, Handlungen anzugehen, Verhalten auszuprobieren und vieles mehr. Wichtig ist, dass der Klient sein Tempo gehen kann und auch wirklich etwas tun will. Ein aufgedrängtes Coaching und aufgedrängte Handlungen werden nicht erfolgreich sein.

## 6. Beim Coaching geht es immer auch um die Person

Ja, der Coach unterstützt bei der Erreichung von Zielen, bei Problemlösung und es geht dabei auch um messbare Ergebnisse.

Und das passiert schneller, wenn Coach und Klient auch die Persönlichkeit des Klienten berücksichtigen. Wer Sie sind, woher Sie kommen, wohin Sie wollen, wie Sie wahrnehmen, wie Sie denken, fühlen und sich verhalten. Und immer mit konkretem Zielbezug, denn es geht hier nicht um eine Therapie!

## 7. Der Wert eines Coachings lässt sich nicht immer in Stunden messen

Auch wenn feste Termine einer bestimmten Dauer vereinbart werden, so kann manchmal ein Coaching schon nach wenigen Minuten vorbei sein. Wenn das Richtige zum richtigen Zeitpunkt in der richtigen Art und Weise gesagt und verstanden wirkt, machen Sie einen Sprung nach vorne...

## 8. Ziele können sich verändern

Oft stammen die Ziele eines Coachingprozesses aus der Ausgangssituation. Wenn sich diese verändert, man aus dieser Situation austritt, kann es sinnvoll sein, sich neue oder veränderte Ziele zu setzen. Es ist oft so, dass die wahren Ziele erst im Coachingprozess auftauchen.

Daher ist mit den Zielen sehr bewusst umzugehen, damit es einerseits einen Ziel- und Ergebnisbezug gibt und auf der anderen Seite ausreichende Flexibilität für Entwicklungen.

## 9. Manchmal gilt es, sich im Inneren zu stärken, statt im Außen zu handeln

Viele Ziele werden schneller und einfacher erreicht, wenn man aus einer gewissen inneren Stärke heraus handelt. Auch der Umgang mit Situationen, die nicht zu verändern sind, ist mit innerer Stärke anders möglich.

Diese Stärkung ist ein lebenslanger Entwicklungsprozess, der durch Coaching unterstützt wird.

## 10. Der Coachingtermin ist nicht gleich dem Coachingprozess

Wirklich gute Sitzungen mit Verständnis und tollen Lösungsansätzen, manchmal sogar mit regelrechten Durchbrüchen sind toll.

Aber das ist nicht das Wichtige. Wichtig ist, wie gut Sie zwischen den Sitzungen mit dem arbeiten, was in der Sitzung geschehen ist. Wie können Sie neue Aspekte integrieren und damit weiter umgehen und diese neuen Aspekte auch selbst weiterentwickeln.

## 11. Auch Spaß und Humor darf sein

Die Welt und die Probleme sind ernst genug, vergessen wir nicht, dass Probleme zu lösen und Ziele zu erreichen auch Spaß machen kann.

Denn manchmal hilft Humor.

## 12. Persönlicher Kontakt ist entscheidend

Der persönliche Kontakt ist entscheidend. Die Wellenlänge muss, neben der fachlichen Qualifikation, einfach stimmen.

Also, nehmen Sie Kontakt auf und vereinbaren Sie ein erstes Gespräch zum Kennenlernen.

Sie erreichen Heiko Veit direkt per E-Mail ([hvt@lyscon.de](mailto:hvt@lyscon.de)),  
telefonisch unter 02303 – 947 80 250 oder  
mobil 0177 – 340 13 38.

Und natürlich über das Kontaktformular auf der Homepage der lyscon  
[www.lyscon.de](http://www.lyscon.de) .